

PROTOKOLL DER 3. GENERALVERSAMMLUNG

Datum Donnerstag, 24. April 1997
Ort Hotel Weisses Kreuz, Murten
Beginn 08.00 Uhr

Co-Präsidenten Hermann Merz / Urs Spuler
Protokollführer René Boppard / René Grob

Anwesende 45
Entschuldigt 16

Traktanden

1. Begrüssung, Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 2. Generalversammlung 1996
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung
6. Bericht der GPK
7. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr / Budget
8. Wahlen: Präsident, Vorstand, GPK, Geschäftsstelle
9. Mutationen
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Begrüssung, Eröffnung

Zur 3. Generalversammlung der TOP100 im Hotel «Weisses Kreuz» in Murten begrüsst Urs Spuler die anwesenden Mitglieder.
 Er bittet die Anwesenden, sich in den zirkulierenden Präsenzlisten einzutragen.
 Änderungen zur Traktandenliste werden keine beantragt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden M. Schilling und S. Tramaux.

3. Protokoll der 2. Generalversammlung 1996

Das Protokoll der 2. Generalversammlung vom 22. März 1996 in Schwarzsee wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht liegt dem Protokoll bei.

5. Jahresrechnung

Die von V. Meli erläuterte Erfolgsrechnung - 1.1.1996 bis 31.12.1996 - schliesst mit einem Gewinn von Fr. 52'972.35 ab. Die detaillierte Jahresrechnung 1996 und der Budgetvorschlag pro 1997 liegen dem Protokoll bei.

6. Bericht der GPK

Der schriftlich abgefasste Bericht der GPK wird von H. Grob vorgetragen. Er beantragt der Versammlung, den Vorstand sowie den Kassier zu entlasten. Mit Beifall wird von den Versammlungsteilnehmern den beiden Anträgen zugestimmt.

7. Mitgliederbeiträge/ Eintrittsgebühr/ Budget

Der Vorsitzende orientiert die Versammlung dahingehend, dass aufgrund der gegebenen Situation der Vorstand keine Änderung der Mitgliederbeiträge und der Eintrittsgebühr vorschlägt.

Es werden keine Gegenvorschläge gemacht.

Einstimmig wird von der Versammlung beschlossen, Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühr auf dem jetzt gültigen Stand zu belassen.

Der von V. Meli vorgetragene Budgetvorschlag pro 1997 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt

8. Wahlen: Präsidenten, Vorstand, GPK, Geschäftsstelle

Vorstandsmitglied W. Schwarzwälder hat seinen Rücktritt erklärt. Es wird ihm für die geleistete Arbeit während seiner Amtszeit mit Applaus ein herzlicher Dank ausgesprochen. Als Dank und Anerkennung werden ihm einige Flaschen Wein überreicht.

Präsidium:

Die beiden Co-Präsidenten H. Merz und U. Spuler stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Einstimmig werden die Genannten in ihrem Amt bestätigt.

Vorstand:

V. Meli, A. Haymoz, J. Schaufelberger und S. Tramaux stellen sich für eine weitere Wahl zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

Infolge des Rücktrittes von W. Schwarzwälder wird E. Haldi - bisher GPK-Beisitzer - als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als neues Vorstandsmitglied wird M. Schilling ebenfalls einstimmig gewählt.

GPK-Vorsitz

H. Grob wird in seinem Amt einstimmig bestätigt.

GPK-Beisitz:

A. Müggler wird in seinem Amt ebenfalls einstimmig bestätigt.
Aufgrund der Wahl von E. Haldi in den Vorstand wird als neuer GPK-Beisitzer Peterka vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Geschäftsstelle:

R. Grob wird als Leiter der Geschäftsstelle einstimmig bestätigt.

Die Gremien setzten sich wie folgt zusammen:

Co-Präsidium	H. Merz - U. Spuler
Vorstand	E. Haldi - A. Haymoz - V. Meli - J. Schaufelberger- M. Schilling -S. Tramaux
GPK-Vorsitz:	H. Grob
GPK-Beisitz	A. Müggler - B. Peterka.
Geschäftsstelle	R. Grob

9. Mutationen

Austritt aus der Vereinigung: Fa. BAWO

Heute zählt die Vereinigung 51 Dachdeckerbetriebe und deren verwandte Firmen sowie 17 Zulieferfirmen. Der Zuwachs beträgt somit 6 Mitglieder.

10. Anträge

Organisation Versammlungen

Herbstversammlung 1997	J. Senteler
GV 1998	F. Brenner
Herbstversammlung 1998	A. + H. Müggler

11. Verschiedenes

Für den Testlauf des Programms *DevisExpert*, Version 2, werden noch Personen gesucht. Die entsprechenden Anmeldeformulare liegen auf.

Die Zusammenarbeit mit CRB auf der Ebene *DevisExpert* ist beschlossen.

Bezüglich Eintritt: VSZ die Vereinigung konnte aufgrund der zu tief angebotenen Eintrittskonditionen keine Einigung erzielt werden.

Infolge kurzfristiger Verhinderung des Referenten musste vom vorgesehenen Gastreferat von Herr Grobet Abstand genommen werden.

Versammlungsende: 09.10 Uhr

TOP 100
Der Protokollführer:

René Boppart